



ERINNERUNG

Gedenktafel für Paul Dobert enthüllt

Seite 3



BAUSTART

Nächst-Neuendorf erhält neue Kita

Seite 6



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Seite 8

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



Neuer Kreisverkehr an der Stubenrauchstraße

» So wird er aussehen. Der neue Kreisverkehr an der Stubenrauchstraße. Diese Maßnahmen sind Teil des umfassenden Projektes ABS Berlin – Dresden und tragen zur Modernisierung

und Verbesserung der Bahninfrastruktur in der Region aber vor allem auch zur Verbesserung der Durchgangsverkehrssituation in Zossen bei. Weitere Informationen auf Seite 4.

ANZEIGEN



Fischerei-Kallinchen

„Am Strand“
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/
Fischerei-Kallinchen](http://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer
Fisch

Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



April bis September
10 bis 18 Uhr



**Öffnungszeiten
für das Bürgerbüro**

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr
Freitag Termine nach
Vereinbarung
Sonntag 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat

**Telefonnummern
der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

NEUER KINDERGARTEN „KITASCHLOSS“ IN ZOSSEN

Bauarbeiten haben begonnen



Luftbild vom Gelände des alten Krankenhauses am Weinberg. Im Hintergrund ist das Gelände der Lebensstadt.

» Die Stadt Zossen freut sich, den Beginn der Bauarbeiten für den neuen Kindergarten „KITASCHLOSS“ bekannt zu geben. Das innovative Projekt entsteht im Alten Krankenhaus Zossen und wird ein wichtiger Bestandteil der Kinderbetreuung in der Region sein. Der Kindergarten „KITASCHLOSS“ wird sich über drei Etagen erstrecken und Platz für insgesamt 167 Kinder bieten. Dabei sind 60 Plätze für Krippengruppen und 107 Plätze für Kitagruppen vorgesehen. Die großzügige Bruttogeschossfläche von 2.235 Quadratmetern ermöglicht eine moderne und ansprechende Einrichtung für die Kleinen. Besonders hervorzuheben ist die großzügige Außenspielflä-

che des Kindergartens, die mit 1.800 Quadratmetern viel Platz für Aktivitäten im Freien bietet. Diese Fläche wird ein Ort der Entdeckung und des Spielens für die Kinder sein. Das Projekt „KITASCHLOSS“ ist ein weiterer Schritt der Stadt Zossen, um die Kinderbetreuung in der Region zu verbessern und den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden. Der Standort des neuen Kindergartens, in unmittelbarer Nähe zum Gelände des Vereins Lebensstadt, schafft eine ideale Umgebung für ein harmonisches Zusammenleben und fördert ein lebendiges Miteinander. **Die Lebensstadt blüht auf!** Zu einer kleinen aber feierlichen Veranstaltung fanden sich am

Mittwoch, dem 20. März 2024, Lebensstädter und Freunde der Stadt zusammen. Unter dem Motto „Die Lebensstadt blüht auf“ versammelten sich die Gäste um 16 Uhr am Weinberge 57 in Zossen, um die Einweihung des neuen Schaukastens zu feiern. **Symbol für Aufbruch und Wachstum** Der Schaukasten wurde an einem besonderen Ort platziert – einem Blumenbeet, das symbolisch für das Motto „Die Lebensstadt blüht auf“ steht. Gemeinsam wurden noch während der Feierlichkeiten Frühlingsblüher gepflanzt, die nicht nur den Beginn der warmen Jahreszeit markieren, sondern auch den Aufbruch und das Wachstum der Lebensstadt verkörpern.

**IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN**

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil
– verantwortlich:**
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Redaktion:
Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:
Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Mai 2024**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Mai 2024**.



Treppenhaus im Inneren des Alten Krankenhauses vor der Renovierung (li.). Außenaufnahme von hinten. (re.)

ENTHÜLLUNG IN NÄCHST NEUENDORF

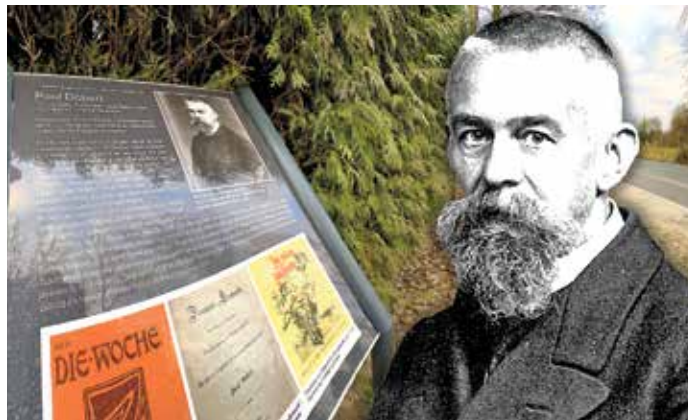
Gedenktafel für Paul Dobert

» Paul Dobert, geboren 1860 in Boltenhalgen, durchlebte ein Leben, das ebenso reich an Erfahrungen wie an Beiträgen zur kulturellen Landschaft seiner Zeit war. Vor dem Haus in dem Paul Dobert in Nächst-Neuendorf lebte und im Jahr 1931 auch verstarb wurde nun eine Gedenktafel enthüllt. Die Tafel wurde vom Ortschronisten und Heimatforscher Gunnar Lehmann initiiert und erarbeitet und mit Unterstützung der Stadt Zossen aufgestellt.

Nach einem Studium in Stuttgart und Berlin zwischen 1877 und 1884, gefolgt von einem Jahr Militärdienst in Spandau, fand Dobert seine Berufung im Journalismus. Von 1885 bis zu seinem Lebensabend 1931 wirkte er als Redakteur, zunächst in Berlin und Stuttgart, später ausschließlich in Berlin. Sein Weg führte ihn von der federführenden Rolle beim renommierten Blatt „Vom Fels zum Meer“ bis hin zu den ruhigen Tagen seiner späteren Jahre in Nächst-Neuendorf.

Einer der glücklichsten Schriftsteller seiner Zeit

Doberts Charisma und sein stetes Lächeln, wie es Schriftstellerin Dora Duncker 1894 beschrieb, zeichneten ihn als einen



Foto/Montage: Stadt Zossen

der glücklichsten Schriftsteller seiner Zeit aus. Trotz der Kritik an seinem Auftreten, das manchen durch sein ständiges Lächeln und seine bescheidene Art missfiel, war Dobert eine feste Größe in der literarischen Gesellschaft seiner Zeit. Seine Fähigkeit, Freude zu verbreiten machte ihn zu einem geschätzten Mitglied jeder Versammlung, obwohl er sich, so Dora Duncker wenig für die mühseligen Aufgaben innerhalb der Vereine zu interessieren schien. Abseits der Öffentlichkeit fand Dobert im Kreise seiner Familie und in der Pflege seines Gartens Frieden. Bilder aus der Sammlung Voeckler und dem Archiv Alter Krug Zossen zeigen ihn in seinen späten Jahren in Nächst

Neuendorf, umgeben von Natur, Familie und Freunden. Diese Aufnahmen vermitteln ein Bild von einem Mann, der trotz seiner beruflichen Erfolge und seines Beitrags zur Kultur des frühen 20. Jahrhunderts die einfachen Freuden des Lebens zu schätzen wusste.

Reiches Erbe an Schriften und Erinnerungen

Hinterlassen hat Paul Dobert ein reiches Erbe an Schriften und Erinnerungen, konserviert in der Sammlung Klaus Voeckler und im Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam. Sein Nachlass, bestehend aus 488 Objekten, gewährt Einblick in das Leben eines Mannes, der die Kultur seiner Zeit mitgeprägt hat.

AKTIONSPLAN FÜR ZOSSEN

Bürgerumfrage zu Lärm

» Aktuell wird für die Stadt Zossen ein Lärmaktionsplan erarbeitet. Hierzu ist die Stadt gesetzlich verpflichtet. Hauptziel der Lärmaktionsplanung ist es, schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen und sie zu mindern.

Grundlage der Wirkungsanalysen bilden die durch den Straßenverkehr verursachten Lärmbetroffenheiten. Hierfür wurde vom Landesamt für Umwelt für die Straßenabschnitte mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Fahrzeugen pro

Jahr (Berliner Allee / Straße der Jugend / Bahnhofstraße / Stubenrauchstraße / Machnower Chaussee / Berliner Chaussee) die aktuelle Lärmsituation berechnet. Die Kartierungsergebnisse sind unter folgendem Link abrufbar:

https://viewer.brandenburg.de/strassenlaerm_2022/
Begleitend zur Erarbeitung des Lärmaktionsplanes ist eine Information und Beteiligung der Öffentlichkeit geplant.

Hierzu steht Ihnen ab sofort ein Fragebogen zur Verfügung:

<https://umfragen.svudresden.de/index.php/299746?lang=de>

Alternativ können Sie den Fragebogen auch gerne aus dem aktuellen Amtsblatt heraustrennen, handschriftlich ausfüllen und in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Bitte nutzen Sie das Angebot, um auf Probleme und Konflikte hinzuweisen bzw. konkrete Maßnahmen zur Lärminderung vorzuschlagen.

Die Bürgerumfrage ist ab sofort bis zum 25. Mai 2024 freigeschaltet.



RÜCKBLICK

2. Kulturstammtisch

» Am 11. April fand der zweite Kulturstammtisch in der Ratsstube am Zossener Marktplatz statt, bei dem sich Kunst- und Kulturschaffende der Stadt zusammenfanden. Ziel war der Austausch über Herausforderungen und Ideen zur Förderung des kulturellen Lebens in Zossen.



Die Teilnehmer knüpften erneut direkte Kontakte und nutzten die Gelegenheit, mit der ebenfalls anwesenden Bürgermeisterin über ihre Aktivitäten und Visionen zu sprechen. Dieser Dialog in lockerer Atmosphäre bot eine Plattform für kreative Ideen und gemeinsame Anliegen.

Der nächste Kulturstammtisch ist für den 23. Mai geplant. Ab 18 Uhr sind alle Künstler und Kunstinteressierte herzlich ins Ristorante La Famiglia in der Gerichtstraße 42 eingeladen.

Wir freuen uns auf einen weiteren inspirierenden Abend voller kultureller Impulse und interessanter Gespräche.

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses im Mai

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Am Freitag, den **10. Mai 2024**, bleibt das Rathaus aufgrund des Brückentages (Himmelfahrt) geschlossen.

Am Samstag, den **18. Mai 2024**, findet aufgrund des Pfingstweekenendes kein Samstag-Sprechtag im Bürgerbüro statt.

Ab Dienstag, den **21. Mai 2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAUPROJEKTES DER DEUTSCHEN BAHN IM GEBIET ZOSSEN

Neuer Kreisverkehr an der Stubenrauchstraße

» In einer kürzlich abgehaltenen Besprechung mit der Deutschen Bahn wurden wichtige Informationen zu den Maßnahmen im Gebiet Zossen präsentiert. Dabei wurden erstmals Visualisierungen vom Endergebnis der Baumaßnahme am KAUF LAND-Gelände gezeigt. Die große Abbildung verdeutlicht die Planung der neuen Straßenüberführung mit der Anbindung per Kreisverkehr an die Stubenrauchstraße (B96).

Diese Maßnahmen sind Teil des umfassenden Projektes ABS Berlin – Dresden und tragen zur Modernisierung und Verbesserung der Bahninfrastruktur in der Region bei.

Die Verkehrsfreigabe der Straßenüberführung inklusive des Kreisverkehrs ist für voraussichtlich im Oktober 2024 geplant. Dabei wird es zu keinem Zeitpunkt zu einer Vollsperrung der B96 kommen. Im Anschluss daran, voraussichtlich im Novem-

ber, jedoch auf jeden Fall nach der Inbetriebnahme der Überführung und des Kreisverkehrs, wird das neue, elektronische Stellwerk in Betrieb genommen. Dadurch werden die bisherigen Schranken dann dauerhaft außer Betrieb genommen.

Dieser Schritt markiert einen wichtigen Fortschritt in der Entwicklung des Verkehrssystems in Zossen und der Umgebung. Der neue Kreisverkehr an der Stubenrauchstraße wird nicht

nur den Verkehrsfluss verbessern, sondern auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen. Wir danken allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauphase und freuen uns darauf, diese wichtige Neuerung bald in Betrieb zu nehmen.

INFO

Weitere Bilder unter www.zossen.de



Hier entsteht die neue Brücke über die B246



Das ist die neue Brücke mit der Anbindung für Fußgänger und Radfahrer.



Hier entsteht ein Tunnelsegment am Bahnhof Zossen.

HEIMATVEREIN „ALTER KRUG“ ERHÄLT SPENDE VON VR BANK

Burg-Reliefprojekt gefördert

» Die VR Bank Fläming-Elsterland e. G. unterstützt das Burg-Reliefprojekt des Heimatvereins „Alter Krug“ mit einer großzügigen Spende von 11.000 Euro. Dieser Brief, als Osterüberraschung, erreichte den Verein und enthielt die erfreuliche Zusage der Förderung.

Die VR-Banken-Stiftung beteiligt sich mit 9.900 Euro an dem Projekt, während die VR Bank Fläming-Elsterland e. G. zusätzlich 1.100 Euro beisteuert. Diese großzügige Unterstützung bringt den Verein seinem Ziel, einen Bronze-Guss des Reliefs in

Auftrag zu geben, deutlich näher.

Ein Modell des geplanten Burgreliefs ist derzeit im Wartebereich des Bürgerbüros im Rathaus Zossen, Marktplatz 20, ausgestellt. Interessierte können es dort besichtigen.

Den aktuellen Spendenstand für das Vorhaben können Interessierte regelmäßig zum Monatsende auf der Internetseite



des Vereins unter www.heimatverein-zossen.de einsehen.

STARTSCHUSS FÜR NACHHALTIGE ENERGIE IN DABENDORF

Photovoltaik an der Schule

» Ein bedeutender Schritt für nachhaltige Energie in Dabendorf: Mit einem Investitionsvolumen von circa 520.000 Euro netto hat die Zossener Wohnungsbau GmbH den Beginn der Installationsarbeiten einer neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gesamtschule in Dabendorf bekanntgegeben. Die Anlage, deren Planung im April 2023 startete und deren Auftragsvergabe im Oktober desselben Jahres erfolgte, wird eine Kapazität von 420,8 kW aufweisen.

„Dieses Projekt ist ein Kernstück unseres Engagements für nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung“, erklärt Jan Krolik, Geschäftsführer der Zossener Wohnungsbau GmbH. „Mit der neuen Anlage betreten wir nicht nur aktiv den Energiemarkt, sondern unterstützen auch die ökologischen Ziele der Stadt Zossen.“

Die Installationsarbeiten beginnen planmäßig im April 2024 und werden voraussichtlich bis Ende September 2024 abgeschlossen sein, sodass die Inbetriebnahme der Anlage im August oder September erfolgen kann. Das Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit lokalen Firmen realisiert wird, soll nicht nur saubere Energie für die Ge-



samtschule liefern, sondern auch überschüssige Energie extern vermarkten.

Darüber hinaus prüft die Zossener Wohnungsbau GmbH weitere Flächen für die Installation von Photovoltaikanlagen, um das Portfolio der erneuerbaren Energien weiter auszubauen. „Die Integration von weiteren Photovoltaikprojekten ist ein entscheidender Baustein unseres Klimaschutzkonzepts“, so der Geschäftsführer weiter.

Das Engagement der Zossener Wohnungsbau GmbH unterstreicht das wachsende Bewusstsein und die Notwendigkeit für nachhaltige Entwicklungen im urbanen Raum und bietet der Gemeinde Dabendorf eine umweltfreundliche und ökonomisch sinnvolle Energieversorgung.

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie jedoch auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

► 07.05.2024, 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 07.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Ortsbeirats Nunsdorf
im Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23, Zossen

► 08.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 10.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Ortsbeirates Nächst Neuendorf, im Dorfgemeinschaftshaus Nächst Neuendorf,
Nächst Neuendorfer Landstraße 27, Zossen

► 15.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen
Büro des Ortsvorstehers, Kulturforum Dabendorf

► 16.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► 22.05.2024 | 19 Uhr

Sitzung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

Änderungen vorbehalten!

INFO

www.zossen.de/politik/



SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/30 01 89

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag

von 17 bis 18 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 26

HORSTFELDE

Matthias Juricke

☎ 0176/63 11 22 04

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Dorfgemeinschaftshaus,

Horstfelder Dorfstraße 30

KALLINCHEN

Reinhard Schulz

☎ 033769/5 02 15

► Sprechzeit: donnerstags

von 17 bis 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

► Sprechzeit: 1. und 3. Montag von

18 bis 19 Uhr sowie nach

tel. Vereinbarung,

im Info-Häuschen in Zesch am See

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 03377/30 22 16

Dorfgemeinschaftshaus,

Nächst Neuendorfer Landstr. 27

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: [Nunsdorfortsbeirat@](mailto:Nunsdorfortsbeirat@t-online.de)

t-online.de

► Sprechzeit: alle 14 Tage dienstags

von 16 bis 17 Uhr (nur in den

geraden Kalenderwochen) oder

nach telefonischer Vereinbarung

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 23

SCHÖNEICHE

Matthias Wilke

☎ 0151/53 68 27 15

E-Mail: flotter.otto@outlook.de

15806 Zossen, OT Schöneiche

An der Dorfstr. 1

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

WÜNSDORF

Rolf von Lützwow

☎ 033702/6 08 10 oder

0160/847 39 46,

► Sprechzeit: jeden 2. und

4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr

Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Baranowski

☎ 03377/2 02 94 14

E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im

Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw.

nach tel. Vereinbarung,

im Haus Kirchplatz 7

ANZEIGE

BAUARBEITEN HABEN BEGONNEN

Neue Kita für Nächst Neuendorf



Die Bauarbeiten für die Kita in Nächst-Neuendorf haben begonnen.

» In Nächst Neuendorf entsteht eine neue Kindertagesstätte, die nicht nur helfen wird, den Bedarf an Betreuungsplätzen in Zossen zu decken, sondern auch architektonisch und ökologisch überzeugt. Der Bauherr, der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd (VEKS), hat mit den Bauarbeiten auf einer Fläche von rund 4100 m² begonnen.

Gebäude soll begrüntes Dach erhalten

Das Gebäude wird eine Grundfläche von 1200 m² haben und sich über ein eingeschossiges L-förmiges Layout erstrecken. Dieses Design bietet nicht nur viel Raum für die geplanten 102 Kinder, sondern ermöglicht auch eine effiziente und kindgerechte Nutzung. Der Außenbereich wird ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, da er den Kindern mit seinem besonderen Ambiente genügend Platz zum Spielen und Entdecken im Freien bieten wird.

Bemerkenswert ist das geplante begrünte Dach des Gebäudes, das nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch ökologische Vorteile bietet. Die Begrünung trägt zur Verbesserung des Mikroklimas bei, fördert die Artenvielfalt und dient als natürliche Wärmedämmung.

Ein weiterer Schwerpunkt des Baus ist die Nachhaltigkeit. Die Heizung der Kindertagesstätte wird durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe betrieben, die effizient und umweltfreundlich arbeitet. Dadurch wird der ökologische Fußabdruck der Kita minimiert und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Evangelische Kirche ist Träger

Träger der zukünftigen Einrichtung ist die evangelische Kirche. Die Eröffnung ist für August 2025 geplant. Für Juni/Julii 2024 ist der Beginn des Rohbaus geplant und voraussichtlich im August 2024 kann mit dem Innenausbau begonnen werden.

Jährlich landen etwa
6.100 Tonnen
herrenloser Abfall in der
Brandenburger Landschaft.



**ILLEGALE
MÜLLENTSORGUNG
IST WIE EIN
BUMERANG**

Die Beseitigung
ist aufwendig.
Dafür zahlen wir alle.



Mach's richtig:
sauber.brandenburg.de

LEGAL

Alle Abfälle aus deinem Haushalt sind gesetzlich der Müllabfuhr, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE), zu überlassen.

ILLEGAL

Hinter Wurfzetteln verbergen sich meist illegale Abfallsammler. Sie behalten die gewinnbringenden Materialien. Der Rest landet oft in der Landschaft.

TOTAL EGAL?

Dieser wilde Müll verschandelt unseren Lebensraum, vergiftet Boden und Grundwasser, gefährdet Mensch und Tier. Die entwerteten Wertstoffe gehen der Kreislaufwirtschaft als Rohstoff verloren. Als einstiger Besitzer haftest du für illegal entsorgte Abfälle. Das Bußgeld kann bis zu 10.000 Euro betragen.

SAUBER – eine Initiative für unser Land Brandenburg
von Landespräventionsrat, Landkreistag, Städte- und Gemeindebund
und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANTWORTEN.

Seien
Sie dabei!

Auf unserem Glasfaser-Infoabend am 06.05.24, für Neuhof und Wünsdorf.

Glasfaser? Was ist das? Wer ist das?
Was wollen die? Und was kostet das?
Gute Fragen, die wir Ihnen sehr gerne
auf unserem **Glasfaser-Infoabend vor Ort**
beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Hotel & Restaurant Weisser Schwan,
Bahnhofstraße 12, 15806 Zossen,
am Montag, 06.05.24 um 19:00 Uhr

02861 8133 410
deutsche-glasfaser.de/wuensdorf



Deutsche
Glasfaser

STADT ZOSSEN NIMMT AM STADTRADELN 2024 TEIL

Radeln für ein gutes Klima

» Die Stadt Zossen nimmt wie zahlreiche andere Kommunen des Landkreises in diesem Jahr vom 13. Mai bis 2. Juni 2024 am internationalen Wettbewerb „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ teil.

Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Schwarzweiler erklärt: „Erleben Sie den Frühling entschleunigt auf dem Rad! Jeder Kilometer zählt für das Klima und Ihre Kommune. Werden Sie Teil der Verkehrswende!“ Alle Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder alt, ob Pendler oder Pensionär, sind eingeladen, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen möglichst viele Fahrradkilome-



Foto: STADTRADELN

ter für ihre Kommune sammeln. Denn: Die Kampagne will für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

„Die Teilnahme am Stadtradeln ermöglicht es uns, Teil eines starken Fahrradnetzwerks zu sein! Zusammen mit anderen Kommunen setzen wir uns für sicheren Radverkehr und eine lebenswerte Stadt ein,“ sagt Bürgermeisterin Sahin-Schwarzweiler. Die Aufnahme in die AG Fahrradfreundliche Kommunen im vergangenen Jahr ist ein Meilenstein für Zossen. Gemeinsam mit anderen engagierten Städten setzen wir auf sicheren und attraktiven Radverkehr.“ Längst

Achtung: Radeln – Klicken – Sammeln

WARUM STADTRADELN?

Neben der engagierten Förderung des Radverkehrs soll vor allem ein effektiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet, die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden gesteigert und vor allem der Spaß am Fahrradfahren gefördert werden. Das Stadtradeln findet jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen statt. Ab 13. Mai kann losgeradelt werden.

WER KANN MITMACHEN?

Alle, die in der Stadt Zossen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen. Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVZO als Fahrräder gelten. Die Inklusion und Teilhabe aller Menschen ist sehr wichtig. Daher können auch die mit Rollstuhl, Handbike und Laufrad zurückgelegten Fahrten und Kilometer beim Stadtradeln eingetragen werden.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

1. Registrierung / Login

Für die Teilnahme am Stadtradeln sowie für die App-Nutzung ist zunächst eine Registrierung erforderlich. Diese kann entweder in der App oder über die Stadtradeln-Website erfolgen: <https://www.Stadtradeln.de/registrieren>

2. Teams

Entweder tritt man einem bereits vorhandenen Team der Kommune bei oder man gründet sein eigenes. Wer ein neues Team gründet, ist automatisch dessen Team-Captain. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann man dem „Offenen Team“ beitreten. Wer als Team-Captain am Ende keine aktiven Mitglieder für sein Team gefunden hat), rutscht automatisch ins Offene Team. Bis einschließlich zum letzten der 21 Stadtradeln-Tage kann man sich registrieren und einem Team anschließen bzw. ein eigenes Team gründen.

3. Sammeln von Kilometern und Fahrten

Jede Fahrt und jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins Kilometer-Buch eintragen oder direkt über die Stadtradeln-App getrackt werden. Wo die gefahrenen Kilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze. Man kann in seinem Account auch Fahrten und Kilometer für mehrere Radelnde eintragen, z. B. für Familien oder Schulklassen. In diesem Fall muss man unter „Einstellungen“ angeben, für wie viele Personen genau man einträgt. Nach dem 21-tägigen Aktionszeitraum sind noch sieben Tage Zeit, Fahrten und Kilometer, die innerhalb des Aktionszeitraums geradelt wurden, ins Kilometer-Buch nachzutragen. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

4. Was zählt als Fahrt?

Eine Fahrt ist generell eine mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke, unabhängig von eventuellen Zwischenstopps. Bei Rundtouren können Start und Ziel auch identisch sein.

5. Wer gewinnt beim Stadtradeln?

Das Klima-Bündnis prämiert in fünf Größenklassen die fahradaktivsten Kommunalparlamente sowie Kommunen mit den meisten Radkilometern. In beiden Kategorien werden außerdem die jeweils besten Newcomer-Kommunen je Größenklasse geehrt.

Die Kommunen- und Teamergebnisse findet man unter www.stadtradeln.de/ergebnisse bzw. auf <https://www.stadtradeln.de/zossen> und in der Stadtradeln-App.

6. Datenschutz und Haftung

Die ausführliche Datenschutzerklärung zum Stadtradeln ist unter www.stadtradeln.de/datenschutz hinterlegt.

hat die Stadt Zossen ein aufwendig erstelltes Radverkehrskonzept: Unfallfrei mit Vision Zero für einen sicheren Radverkehr ist das Ziel und natürlich ein gesamtstädtisches Radnetz für alle Bürgerinnen und Bürger.“

Mit der STADTRADELN-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können die geadelten Strecken bequem via GPS getrackt und direkt dem Team und der Kommune gutgeschrieben werden. Die von der Technischen Universität Dresden anonymisiert aufbereiteten Daten werden den teilnehmenden Kommunen kostenlos für die eigene Radverkehrsplanung zur Verfügung gestellt. Gefördert wird dies vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Registrieren und mitradeln!

Machen Sie mit und registrieren sich kostenfrei auf der Webseite des STADTRADELN: www.stadtradeln.de/zossen



INFO

Bei Fragen zum Stadtradeln wenden Sie sich bitte an die Stadt Zossen:

Herrn Michael Roch
Stadtmarketing
Telefon: 03377/3040167
E-Mail: vl-oeffentlichkeitsarbeit@svzossen.brandenburg.de
oder

an die Organisatorin in der Klimaschutz-Koordinierungsstelle der Kreisverwaltung:

Werina Neumann
Klimaschutz-Koordinierungsstelle
Telefon: 03371/608 2401
E-Mail: klimaschutz@teltow-flaeming.de

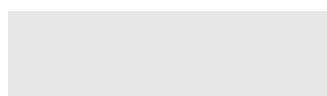
Hallo Frühling!

Herrengröße 50-60

Damengröße 38-54

Conrad mode
... auch für mehr Figur

Seebadallee 47 · 15834 Rangsdorf
Telefon: 033708 / 70319
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa n. Vereinbarung



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Stollin
Sanitär · Heizung

sanitär
heizung
klima

Meisterbetrieb für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

**Erfolg nur zwischen 9 und 5?
Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.**

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Zossen und Umgebung durchstarten.

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Carsten Howe
Mobil 0151 14263167
carsten.howe@huk-coburg.de

Das ist mein Weg.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Jirka Sörgel
Beratungsstellenleiter
Mittenwalder Allee 1 c
15749 Mittenwalde OT Telz
Tel. (0 33 77) 9 66 96 82
Mail: Jirka.Soergel@vlh.de

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

RÜCKBLICK OSTERN



Eiersuche im Stadtpark in Zossen

» Am 31. März 2024 war es wieder so weit: Ostern stand vor der Tür, und der Osterhase hatte sich aufgemacht, um Zossens Wiesen und Sträucher mit bunten Eiern und kleinen Überraschungen zu schmücken. Das hieß für die Kleinen: Früh raus aus den Federn, Schlappen an und ab zum Osterspaziergang durch Zossens Stadtpark! Für die Eltern war auch ein Frühstücks-Ei dabei, wenn sie brav mitgekommen waren. Die große Ostereiersuche startete am Oster-sonntag um 10:30 Uhr im Stadtpark, hinter dem Hotel Weißer Schwan. Die diensthabenden Osterhasen vom Hotel hatten ein Herz für

die suchenden Kids und hatten Getränke und kleine Leckereien vorbereitet. Denn: So eine Suche macht schon mal Durst und Hunger! Also wurden die Eierkörbchen geschnappt, Eltern überredet und ab in den Stadtpark gehoppelt. Und was für ein Erfolg: Über 650 bunte Eier und 150 kleine Überraschungskörbchen konnten die Kinder finden! Ein herzliches Dankeschön geht an die Unterstützung von Vereinen e. V., Livos (dem Entwickler des Wünsdorfer Kinderschlosses) und an den Edeka Markt in Wünsdorf. Ohne sie wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen!



RÜCKBLICK OSTERN

Ostern in Kallinchen

» Zu Ostern Langeweile? Nicht in Kallinchen. Auch in diesem Jahr haben die Freiwillige Feuerwehr und der Heimatverein Kallinchen e. V. wieder ein großartiges Osterprogramm vorbereitet. Und, Petrus ist doch ein Kallinchener: Pünktlich zum Ostersonnabend stellte er das Wetter auf Frühling um. So strömten Kallinchener und viele, viele Gäste zum „Alten Sportplatz“. Traditionell wurde hier von der Feuerwehr am Ostersonnabend um 19 Uhr das Osterfeuer entzündet. Bei Musik, leckerem vom Grill, Schmalzstullen und Stockbrot für die Kleinen sowie Getränken ließen es sich die vielen Besucher gut gehen.

Traditioneller Spaziergang zum Guringsberg

Am 1. Osterfeiertag war wie immer um 14 Uhr der Start zum traditionellen Osterspaziergang, der zum Guringsberg führte. In diesem Jahr wieder angeführt von Wanderleiterin Marion Schmelzer, und Ortschronistin Sabine Friedrich. Beide wussten



viel Interessantes aus der heimischen Geschichte und von alten Osterbräuchen zu berichten. Begleitet wurden die Spaziergänger natürlich auch von der Osterhäsin „Karin“.

Am Guringsberg angekommen wurden die Spaziergänger und viele weitere Gäste bei tollem Frühlingwetter schon von den Osterhasen des Heimatvereins und ihren fleißigen Helfern erwartet. Hier konnten sich Groß und Klein beim „Eierkullern“

vergnügen oder von den fleißigen Osterhasen des Heimatvereins mit heißem Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen.

Für die vielen Kinder lugte hinter so manchem Baum noch ein Osternest oder Schokoladen-Osterhase hervor. Wer vom Suchen noch immer nicht müde war, konnte sich rund um das Osterhasenspielzelt die Zeit vertreiben oder ein lustiges Hasengesicht schminken lassen.



Fotos: Heimatverein Kallinchen e. V.

Allen fleißigen Helfern gebührt nochmals herzlichster Dank für dieses schöne Osterwochenende. Aber ein genau so großes Dankeschön geht an die vielen Gäste, die den Weg in den Kallinchener „Osterwald“ gefunden haben. Was gibt es Schöneres als mit Familie, Freunden und netten Menschen einige Stunden in schöner Natur zu verbringen, das dörfliche Gemeinschaftsleben zu genießen und dabei an alte Bräuche erinnert zu werden?

Osterfeuer



Osterfeuer in Dabendorf



Traditionelles Osterfeuer in Neuhof. Es brennt die Mühle vorher...



... und nachher.

VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

26.04.2024

18.00 – 24.00 Uhr
Maibockanstich GäBräu Zossen
 Innen-Hof Gäbert, Straße der Jugend 27, 15806 Zossen

27.04.2024

Frühjahrsputz
 OT Wünsdorf & GT Neuhof

27.04.2024

16.00 – 24.00 Uhr
Maibockanstich GäBräu Zossen
 Innen-Hof Gäbert, Straße der Jugend 27, 15806 Zossen

27.04.2024

17.00 – 24.00 Uhr
5. Kaminabend in Horstfelde
 Zum Sportplatz Horstfelde, 15806 Zossen OT Horstfelde

30.04.2024

15.00 – 02.00 Uhr
Brockenhexentreffen
 Eventarena Telzer Straße, Schöneiche

19.00 – 24.00 Uhr
Hexenfest mit Traditionsfeuer
 Sportplatz, 15806 Zossen OT Kallinchen

03.05.2024

17.00 – 01.00 Uhr
Maitanz mit Fackelumzug
 Bürgerhauspark Wünsdorf, 15806 Zossen OT Wünsdorf

04.05.2024

06.00 – 14.00 Uhr
Wartburgtreffen und typenoffener Teilemarkt
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

05.05.2024

16.00 Uhr
**„Die ganze Welt is' Banane“
 Musikalisches Kabarett von und mit Donato Plögert**
 Bücherstall, Gutenbergstraße 5

08.05.2024

11.00 Uhr
Erinnerung zum Tag der Befreiung

TRADITION

Maitanz mit Fackelumzug in Wünsdorf



» Es ist wieder soweit: Der traditionelle Maitanz mit Fackelumzug steht bevor! Am Freitag, dem 3. Mai, sind die Wünsdorfer und ihre Gäste herzlich eingeladen, gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Ab 18 Uhr startet der Fackelumzug am Bahnhof Wünsdorf, begleitet vom Mittenwalder Spiel-

mannszug. Gemeinsam geht es durch die Straßen, um dann am Wünsdorfer Bürgerhaus den Maitanz mit Speis und Trank zu feiern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Teilnehmer sollten daran denken, sich warm anzuziehen und eine Fackel mitzubringen.

an der Shukow-Büste
 Museum Roter Stern, Gutenbergstraße 5

12.05.2024

10.00 – 16.00 Uhr
Frühschoppen mit Blasmusik
 Dorfau, 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf

12.05.2024

ab 10.00 Uhr
Frühlingskonzert – gemischter Chor Dabendorf
 Stadtpark – Alte Ruine

12.05.2024

09.00 – 11.00 Uhr
Muttertags-Frühstück beim Weissen Schwan
 Bahnhofstraße 12, 15806 Zossen

14.05.2024

ab 17.00 Uhr
Tourismus in Zossen – Wie weiter? 2. Tourismusworkshop
 Bürgerhaus in Wünsdorf

24.05.2024

19.00 Uhr
„Mein Leben in Vietnam“ – Industriegeschichte in Ludwigfelde
 Bücherstall, Gutenbergstraße 5

25.05.2024

10.00 – 16.00 Uhr
Trödelmarkt Zwergerfeuerwehr Dabendorf
 Dabendorf, Altes Schulglände Gesamtschule Dabendorf

25. und 26.05.2024

ab 10.00 Uhr
XLETIX Challenge Berlin in Kallinchen
 Teltow Fläming Ring, Straße zur Försterei, 15806 Zossen OT Kallinchen

28.05.2024

08.00 – 14.30 Uhr
Sportfest
 Sportplatz, Dabendorf

01.06.2024

30-jähriges Bestehen DRK Ortsverein Zossen
 Gelände der alten Rettungswache

Dorffest in Nächst Neuendorf
 Nächst Neuendorf

14.00 – 20.00 Uhr
Wikingerschach
 Schünow

08.06.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz Zossen

06.00 – 14.00 Uhr
Allgemeines Motorradtreffen mit Teilemarkt
 Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

14.00 – 20.00 Uhr
19. Motzen-See-Lauf mit Kinderfest
 15806 Zossen OT Kallinchen

08.06 – 09.06.2024

Landpartie
 Lindenstraße, 15806 Zossen OT Schöneiche

14.06. – 16.06.2024

Fr | 17 – 1 Uhr, Sa | 12 – 2 Uhr, So | 12 – 19 Uhr
Stadtfest
 Marktplatz

19.06.2024

14.00 – 17.00 Uhr
Sommerfest für Senioren
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

21.06.2024

Schulfest
 Erich Kästner Grundschule Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

22.06.2024

14.00 – 01.00 Uhr
Lindenblütenfest
 Lindenbrücker Landstraße

VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

28.06.2024

Feuerwehrjubiläum 90 Jahre
Schünow

29.06.2024

14.00 – 19.00 Uhr
Kinder- und Familienfest
in Horstfelde
Dorfplatz Horstfelde /
Horstfelder Dorfstr. 24,
15806 Zossen OT Horstfelde

05.07. – 07.07.2024

Dorffest / Sportfest Schöneiche
Sportplatz 15806 Zossen
OT Schöneiche

06.07.2024

06.00 – 14.00 Uhr
Java-Treffen und
typenoffener Telemarkt
Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen OT Wünsdorf

13.07.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

16.00 Uhr
Sommerfest
Kaleidoskop Kallinchen e. V.

08.00 – 14.00 Uhr
Sicherheitstag
voraussichtlich Marktplatz und
Jobcenter, Innenhof, 15806 Zossen

14 – 2 Uhr, 14 – 21 Uhr
Dorffest Glienick
Glienick

19.07. / 20.07.2024

20.00 Uhr /14.00 Uhr
Sommerfest
Kallinchen

20.07.2024

11.00 Uhr
Ehrendes Gedenken an die
Widerständler des 20. Juli 1944
Am „Zivil-Courage“/Gutenberghaus,
Wünsdorf

27.07.2024

19.00 – 02.00 Uhr
OpenAir – „Tanzen Am See“
Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer
Seestr. 94, 15806 Zossen OT Wünsdorf

14.00 – 22.00 Uhr
Strandfest Neuhof

03.08.2024

14.00 – 01.00 Uhr
Dorffest Nunsdorf
Dorfplatz Nunsdorf, 15806 Zossen

19.00 – 02.00 Uhr
Beachparty
Wasserskipark Zossen

09.08 – 11.08.2024

Strandfest Wünsdorf
Wünsdorfer Seestraße

10.08.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

25.08.2024

08.00 – 14.00 Uhr
Kallinchen-Triathlon
Strandbad, Am Strandbad,
15806 Zossen OT Kallinchen

11.00 – 16.00 Uhr
Frühshoppen mit Blasmusik
in Horstfelde
Gartenstraße, 15806 Zossen
OT Horstfelde

06.09.2024

19.00 Uhr
Vortrag und Diskussion –
Ein strategischer Irrtum? –
30 Jahre nach dem Abzug.
Bücherstall/ Eintritt: 10 Euro

06.09.2024

12.00 – 22.00 Uhr
Finale der Straßenfußballliga
TF 2024
Gelände des alten Bauhofs
Wünsdorf, gegenüber des Jugend-
club Phoenix

06.09. – 07.09.2024

Sa | 18.00 – 24.00 Uhr
So | 14.00 – 24.00 Uhr
Weinfest in den Höfen
Rathaushof, Innenstadt Zossen

07.09.2024

06.00 – 14.00 Uhr
MZ-Treffen und
typenoffener Telemarkt
Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen OT Wünsdorf

14.09.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Tag der Pflege
Marktplatz, 15806 Zossen

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

ab 14.00 Uhr
Kinderfest
Spielplatz Lindenbrück

10.00 – 02.00 Uhr
100-Jahre-Freiwillige Feuerwehr
in Horstfelde
Sportplatz Horstfelde, 15806 Zossen
OT Horstfelde

20.09.2024

World Cleanup Day
(Weltmüllsammeltag)
Erich Kästner Grundschule
Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1,
15806 Zossen OT Wünsdorf

21.09.2024

Dabendorfer Herbstlauf
Sportplatz Dabendorf (Goethestraße)

28.09.2024

Kinder-Disco/SchHorKi
Kulturforum Dabendorf, Zum
Königsgraben 10, 15806 Zossen
GT Dabendorf

28.09.2024

Kartoffelfest
Eventarena Telzer Straße,
15806 Zossen OT Schöneiche

17.00 Uhr
Herbstfest des Heimatverein
Kallinchen e. V.
Strandbad Kallinchen

Baumfest
15806 Zossen OT Kallinchen

02.10.2024

Herbstfeuer
Schünow

03.10.2024

06.00 – 14.00 Uhr
Typenoffenes Oldtimer- &
Youngtimer-Treffen
Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen OT Wünsdorf

05.10.2024

18.00 – 01.00 Uhr
Herbstfeuer
Zossen, OT Lindenbrück

06.10.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

Gemeinwohlfest
Marktplatz Zossen

12.10.2024

18.00 – 02.00 Uhr
Horstfelder Oktoberfest
Sportplatz Horstfelde, 15806 Zossen
OT Horstfelde

19.10.2024

06.00 – 14.00 Uhr
Großer Telemarkt
Am Bücherstall, Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen OT Wünsdorf

26.10.2024

Herbstfeuer
Neuhof

31.10.2024

Halloween bei Lietz
Schünow

09.11.2024

17.30 – 19.00 Uhr
Fackelumzug
Lindenbrück

11.11.2024

10.00 – 13.00 Uhr
Karnevaleröffnung
Marktplatz Zossen

16.11.2024

Zeltkarneval
15806 Zossen OT Schöneiche

22. – 24.11.2024

Herbstputz (Laubaktion)
Schünow

23.11.2024

Weihnachts-Flohmarkt
Kulturforum Dabendorf, Zum
Königsgraben 10, 15806 Zossen
GT Dabendorf

29.11.2024

Weihnachtsbasteln
Alte Feuerwehr, 15806 Zossen
OT Schünow

30.11.2024

Weihnachtsbaumschmücken
Schöneiche

14.00 – 22.00 Uhr
Adventsmarkt Wünsdorf
Wünsdorf

01.12.2024

Weihnachtsbaum schmücken
15806 Zossen OT Schöneiche

04.12.2024

14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Kallinchen

14.00 Uhr
Renterweihnachtsfeier
Lindenbrück

06.12.2024

Nikolausaktion
Stadtbibliothek Zossen, Kirchplatz 2,
15806 Zossen

Rentnerweihnachtsfeier
15806 Zossen OT Horstfelde

06.12. – 07.12.2024

Markt im Advent
Marktplatz, 15806 Zossen

08.12.2024

Markt im Advent Kirche
Pfarrgarten

14.12.2024

15.00 Uhr
Kabarett „Weltkritik“ aus Leipzig
Bücherstall/ Eintritt: 10,00 Euro

14.12.2024

Weihnachtssingen Glienick

15.12.2024

14.00 Uhr
Traditioneller Weihnachtsmarkt
Kallinchen

19.12.2024

18 Uhr
**Bücherstall Gemeinsames
Adventssingen mit dem
Gemischten Chor Dabendorf**
Bücherstall, Gutenbergstraße 5

21.12.2024

14.00 - 19.00 Uhr
Adventsmarkt in Horstfelde
Dorfplatz Horstfelde / Horstfelder
Dorfstr. 24, 15806 Zossen OT Horst-
felde

31.12.2024

20.00 – 02.00 Uhr
Silvesterfeier
Lindenbrück

Bitte beachten: Die nachfolgen-
de Aufstellung ist eine Auswahl.
Die Termine sind vorläufig.
Irrtümer und Änderungen sind
vorbehalten.



19.00 UHR
Sportplatz Kallinchen

**Die Besen sausen,
die Hexen brausen,
heran, heran mit Kostüm, wer kann.
Soll euer Schaden nicht sein,
vielleicht gibt's ein Präsentlein
hex, hex**

Veranstalter: Heimatverein Kallinchen e.V.

FRÜHLINGSKONZERT
GEMISCHTER CHOR DABENDORF
STADTPARK - ALTE RUINE

GCD
Gemischter Chor
Dabendorf

**ALLES GUTE
ZUM MUTTERTAG!**

**12. MAI,
10 UHR,** ZUR FEIER DES TAGES:
EINTRITT UND EIN GLAS SEKT
SIND FREI!

ERLÖS FÜR SPIELGERÄTE UND AUSSENFahrZEUGE

Flohmarkt in der Kita Pfiffikus am 27. April

» Der erste Flohmarkt in der Kita Pfiffikus findet am 27. April 2024 in der Kita Pfiffikus in der Triftstraße 5 in Dabendorf statt.

Von 9.30 bis 13 Uhr können die Besucher stöbern und Schnäppchen jagen, was das Zeug hält. Mit selbstgebackenem Kuchen, Hot Dogs und Getränken ist für Stärkung vor Ort gesorgt.

Der komplette Erlös geht zum Förderverein Schorki und kommt den Kindern der Kita Pfiffikus zugute.

Spielgeräte und Außenfahrzeuge kosten oft viel Geld und sollen mit den Einnahmen finanziert werden. Auch das Mitein-

ander spielt beim Flohmarkt eine große Rolle: Viele sind neu hinzugezogen und haben hier eine Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen.

Bei Interesse und solange noch Kapazitäten frei sind, können sich Interessierte für einen Stand/Tisch melden. Die Standgebühr beträgt 5 € und fließt in Gänze mit in den Wohltätigkeitserlös ein.

INFO

Info und Anmeldung:
Nadine Rogatz
E-Mail: Nadine.Rogatz@SVZossen.de

KULTURHISTORISCHE WANDERUNG MIT JUTTA GRAUMANN

Zuckertüte, Schulranzen und Stullenbox

» Der Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. lädt alle Interessierten zu einer kulturhistorischen Wanderung mit dem Thema „Zuckertüte, Schulranzen und Stullenbox“ ein. Die Veranstaltung findet am 25. Mai 2024 um 8 Uhr statt und startet an der Goetheschule Zossen in der Gerichtstraße 39.

Die Wanderstrecke erstreckt sich über etwa fünf Kilometer und endet am Schulmuseum in der Kirchplatz 7. Unter der fachkundigen Führung von Jutta Graumann werden die Teilnehmer

Schulstandorte und weitere besondere Orte erkunden, die einen Einblick in die Geschichte der Schulbildung in Zossen bieten.

Im Anschluss an die Wanderung erwartet die Teilnehmer ein kleiner Imbiss, um sich zu stärken und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme ist für 4 Euro pro Person möglich.

INFO

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.heimatverein-zossen.de



Foto: Archiv

NEUES ANGEBOT DER BIBLIOTHEK

Pflanzensamen verleihen

» Die Stadtbibliothek Zossen erweitert ihr Angebot um eine innovative Möglichkeit für Garten- und Balkonfreunde: Ab sofort können die Benutzer während der Frühlingsmonate nicht nur Bücher zur Pflege und Zucht von Pflanzen ausleihen, sondern auch Saatgut für ihre Gärten und Balkone.

Die „Pflanzensamentauschbörse“ funktioniert wie folgt: Interessierte können in der Bibliothek kostenlos Pflanzensamen ausleihen. Die Hoffnung ist, dass die Samen prächtig aufgehen und gedeihen. Im Herbst wird dann frisch gezogener Samen zurück in die Bibliothek gebracht. So entstehen ein nachhaltiger Kreislauf und eine Tauschbörse für Pflanzensamen.

Ergebnis einer Projektarbeit

Dieses neue Angebot ist das Ergebnis einer Projektarbeit der Auszubildenden Natalie Nolde. „Sollte die ‚Pflanzensamentausch-



börse‘ ein Erfolg werden, wird das Angebot auch im nächsten Jahr als dauerhafte Dienstleistung im Portfolio der Bibliothek bleiben“, erklärt Claudia Leszczynski, die Leiterin der Bibliothek.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bibliothek stehen für weitere Informationen zum Ablauf und Konzept der „Pflanzensamentauschbörse“ gerne zur Verfügung.



INFO

<https://opac.winbiap.net/zossen/index.aspx>

Kartenvorverkauf, Preis 10 Euro:
Petra Langner, Am Bürgerhaus 1, Wünsdorf

JUBILÄUM

Der Kraut- und Rübenmarkt feiert 20-jähriges Bestehen

» Am 13. April 2024 startete der Kraut- und Rübenmarkt auf dem Zossener Kirchplatz ins zwanzigste Jahr. 2004 von einer regionalen attac-Gruppe ins Leben gerufen, wird der Markt mittlerweile ehrenamtlich vom Bildung und Aufklärung Zossen e. V. betrieben.

Hier finden Händler, Kleinproduzenten und Hobbyhandwerker die Möglichkeit, regionale, faire und nachhaltige Waren anzubieten. Aber auch der Gartenliebhaber mit Rhabarber, Äpfeln, Pflaumen, die er nicht verbrauchen kann, ist willkommen. Der Markt lädt zum Verweilen und Gesprächen ein und bietet neben Kaffee und Kuchen, Fisch vom Kallinchener Fischer und deftiger Hausmannskost je nach Angebot auch exotische Speisen an.

Weitere Termine in diesem Jahr

Termin der Märkte ist ab April jeweils der zweite Sonnabend



Reger Andrang herrscht immer beim Kraut- und Rübenmarkt.

Foto: BAZ e. V.

im Monat, also der 11. Mai, der 8. Juni, der 13. Juli, der 10. August, der 14. September. Als Saisonabschluss findet am Sonntag, dem 6. Oktober, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Zossen der Markt zu Erntedank statt. Die Märkte beginnen um 9 Uhr, gegen 13 Uhr geht das Markttreiben zu Ende. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es ein kulturell-historisches Begleitprogramm, darun-

ter jeweils eine Ausstellung, geben. Der erste Markt am 13. April startete musikalisch mit Flaming Brass von der Kreismusikschule Teltow-Fläming.

Höhepunkt am 14. September

Höhepunkt wird in diesem Jahr der Markt am 14. September sein. An diesem Tag feiern die Marktbetreiber und die Händler mit den Besucherinnen und Be-

suchern das 20-jährige Jubiläum des Marktes. Groß und Klein, Alt und Jung werden durch ein vielfältiges Programm jeweils auf ihre Kosten kommen. Alle sind herzlich eingeladen und aufgerufen, Zeit und gute Laune mitzubringen.

Zur Abrundung des Warenangebots suchen die Organisatoren wie jedes Jahr noch Anbieter von regionalen und nachhaltigen Lebensmitteln wie Fleisch, Käse, Brot, Obst und Gemüse. Auch Hobbygärtner können gern ihre überzähligen Pflanzen, Tomaten oder Äpfel an die Menschen bringen.

INFO

Elisabeth Kunkel
Telefon: 0163/2921706
Kurt Liebau
Telefon: 03377/303029

Weitere Veranstaltungshinweise unter www.bazev.de



GROSSER ANDRANG BEIM FRÜHLINGSFEST AUF DEM MARKTPLATZ

Zossen feiert den Frühling!

» Das Frühlingsfest, das am 13. April auf dem Marktplatz in Zossen stattfand, lockte bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Neugierige an.

An den bunten Buden und Ständen gab es für die Gäste viel zu entdecken und zu verkosten, von traditionellen Leckereien wie Kuchen und gebrannten Mandeln bis hin zu selbst hergestellten regionalen Produkten wie Kräuterölen und Naturkosmetik.

Die kulinarische Vielfalt war beeindruckend, angefangen bei traditionellem Kaffee und Kuchen bis hin zu exquisiten Leckereien wie gebrannten Mandeln und Zuckerwatte. Für Lieb-



haber herzhafter Speisen gab es eine breite Auswahl, von Käseraclette über frische Bowls und Sandwiches bis hin zu klassischen Bratwürsten, Pommes und saftigen Steaks.

Auch die Kleinen kamen auf ihre Kosten und genossen das vielfältige Unterhaltungspro-

gramm mit Spielen und Spaßaktivitäten. Besonders für die kleinen Besucher gab es ein abwechslungsreiches Programm, organisiert vom Verein e.V. Neben Kinderschminken konnten die Kinder sich auf einem Karussell vergnügen, Enten angeln, Bälle werfen und sogar ihr Glück

an einem Greifautomaten versuchen.

Ein Höhepunkt des Tages waren zweifellos die Modeschauen von Kikobell. Die Fashionwalks begeisterten die Zuschauer mit aktuellen Trends und stylischen Outfits. Die Laufstegpräsentationen fanden zweimal statt, um 15 und um 17 Uhr, und zogen eine große Zuschauermenge an.

Weitere Impressionen unter:

<https://www.zossen.de/buerger/meldungen/grosser-andrang-beim-fruehlingsfest-auf-dem-marktplatz/>



FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

Mai 2024



► **08.05.2024**

Elternsprechstunde „Einschlafen“ von 10 bis 11.30 Uhr

► **16.05.2024**

Schach für Klein und Groß von 17 bis 19 Uhr

► **24.05.2024**

Lesenacht für Jungs
Du bist 7 bis 12 Jahre alt? Du möchtest uns dein Lieblingsbuch präsentieren? Dann komm zu uns und habe Spaß mit uns! Übernachtungskosten 5 €, ab 18 Uhr

► **30.05.2024**

Schach für Klein und Groß von 17 bis 19 Uhr

Jeden Dienstag und Freitag

Krabbelgruppe Rasselbande von 9 bis 12 Uhr

Immer mittwochs

von 14.30 bis 17 Uhr
Kreativwerkstatt

Immer mittwochs

von 10 bis 12 Uhr
„Fit mit den Kleinen“ von 0 bis 6 Jahre.
Wo? In der kleinen Turnhalle über der Feuerwehr Zossen.

Anmeldeformular auf www.familienzentrum-zossen.de/

INFO

Familienzentrum „Kleeblatt“
Berliner Str. 25, 15806 Zossen
Tel: 03377 2019610
Handy: 0176 43139549
E-Mail: info@familienzentrum-zossen.de
www.familienzentrum-zossen.de



BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

Unser Programm im Mai



Yoga & Klang

mittwochs 18 bis 20 Uhr
Anmeldung:
Telefon: 0151 65 23 12 60
E-Mail: info@nicoleschwidop.de

Wir machen uns auf den Weg: „Rund um Lenin“ und Haus der Offiziere

am 15.05. um 10 Uhr
Treffpunkt am Bürgerhaus; 15,00 €

Krabbelgruppe

mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Für Kinder von 0 bis 3 Jahre

Anmeldung nötig!

Helferkreis

montags 13 bis 15 Uhr
mittwochs 14 bis 17 Uhr,
und nach Vereinbarung.
E-Mail: c-senberg@t-online.de

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Wünsdorf – Buchlesung

22.05. um 10.30 Uhr
Anne Mey – Bekenntnisse einer Seniorin – „Meine abenteuerliche Reise durch das Netz“

„Mädchensache“

für Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahre
Donnerstags 15 bis 17 Uhr
02.05., 23.05., 30.05.2024

Gemeinsamer Spaziergang

Montag, den 27.05., 13 Uhr
Treff am Bürgerhaus
1 bis 2 Stunden Zeit einplanen und Lust zum Plaudern mitbringen.

Zumba Kids, 9 bis 11 Jahre

9 bis 11 Jahre
montags 16 bis 18 Uhr
Anmeldung: Anja Tillack
Telefon: 0175/6666127

Gemeinsames Interkulturelles Kochen und Essen im Bürgerhaus!

Am 05.06., ab 10 Uhr
Bei Interesse bitte melden!

Seniorenfrühstück

„Zusammen schmeckt es besser“
Das nächste Frühstück findet am 22.05. ab 8.30 Uhr statt.
Anmelden nicht vergessen!

Beratung in sozialen Angelegenheiten, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Formularen usw.
Termin vereinbaren!

Gemeinsam kreativ sein

Kostenfrei!, Anmeldung erbeten
Montag, 06.05., 14 bis 16 Uhr

INFO

Kontakt: Petra Langner
Tel: 033702/60 814
Mobil: 01732389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

Seniorenfrühstück „Mittendrin im Leben“

Wann? 10. Mai ab 8.30 Uhr

Anmeldung bis Montag erforderlich. Telefon: 0159/066 876 28

Wo? Familienzentrum „Kleeblatt“

Berliner Straße 25, 15806 Zossen, Hintereingang über Marktstraße



12. Mai 2024

Muttertag

☘ geöffnet am 12.5.: 9 bis 12 Uhr

☘ Blumen, die von Herzen kommen

☘ Floristische Geschenkideen als Dankeschön



www.gaertnerei-wosch.de
Mittenwalde 033764/62515
Nächst Neuendorf 03377/300770

BESUCH IM RATHAUS

Mädchen-Talk mit der Bürgermeisterin

» Eines der beliebten Angebote im Familien-, Begegnungs- und Bildungsort (FaBB) im Wünsdorfer Bürgerhaus ist „Mädchensache“: Ein wöchentlicher Treffpunkt für Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren. Hier kommen die Mädchen zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen und Erfahrungen zu sammeln.

Besuch bei der Bürgermeisterin

Am 4. April besuchten die Mädchen gemeinsam mit ihrer Betreuerin, der Bürgerbeauftragten Petra Langner, das Zossener Rathaus, um Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler zu treffen. Die Mädchen hatten viele spannende Fragen vorbereitet, die sie der Bürgermeisterin stellen wollten. Doch auch die Bürgermeisterin interessierte sich für ihre Besucherinnen: „Was gefällt euch am meisten an eurem Mädchen-Treff im FaBB?“ Die einstimmige Antwort der fünf Mädchen lautete: „Wir lieben es, gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu essen. Einfach eine coole Mädchen-Clique zu sein.“ Petra Langner berichtete, dass die Gruppe manchmal so groß sei, dass sie sogar in den Flur des Bürgerhauses ausweichen müssten, um gemeinsam zu essen. Wegen der Osterferien war die Gruppe im Rathaus etwas kleiner, aber um so fröhlicher.

Ist die Katze schuld am Unfall?

Eines der Mädchen erkundigte sich, wie sie und ihre Mitschüler den Schulhof verschönern könnten. Die Bürgermeisterin schlug vor, dies als Schulprojekt anzugehen, und wies auf die noch nicht abgerufenen 20.000 € Fördermittel für Schulen hin. Eine andere fragte, warum das Inlineskaten in der Turnhalle nicht erlaubt sei, während die Dritte wissen woll-

te, warum Hunde angemeldet und besteuert werden müssten, „die Katze kann doch genauso Schuld am Unfall sein.“

Aufgaben der Bürgermeisterin

Besonders interessant für die neun- bis zehnjährigen Mädchen war die Frage nach den Aufgaben einer Bürgermeisterin. „Ich muss dafür sorgen, dass es hier in der Stadt gut läuft“, erklärte Wiebke Şahin-Schwarzweiler. „Allein hier im Rathaus haben wir 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und insgesamt gibt es über 500 Angestellte in Kitas, Horten und städtischen Betrieben. Es ist meine Aufgabe, ihre Arbeit zu koordinieren, damit alles reibungslos funktioniert.“ Weitere Aufgaben umfassen die Repräsentation der Stadt nach außen und die Beteiligung an Gesetzesentwürfen. Zum Alltag gehören auch die Genehmigung von Bauprojekten und das Management von Finanzen für Pro-



jekte wie Schulen und Horte. „Es ist ein spannender Job“, sagte Şahin-Schwarzweiler, „ich bin mit Leidenschaft Bürgermeisterin.“ Obwohl ihre Tage oft lang sind und 14 bis 16 Stunden keine Seltenheit sind.

Es wurden viele weitere Fragen gestellt und geduldig beantwortet. Für alle Beteiligten war es ein spannender Austausch in entspannter Atmosphäre. „Was macht Ihnen bei der Arbeit am

meisten Spaß?“, wollten die Mädchen abschließend wissen. „Termine wie dieser hier, bei denen ich direkt mit den Menschen sprechen und ihnen bei ihren Anliegen und Problemen helfen kann“, erklärte Frau Şahin-Schwarzweiler.

„Mädchensache“ im Familienzentrum FaBB

Im sicheren und einladenden Umfeld des FaBB haben Mädchen die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen, kreative Aktivitäten zu entdecken und wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Unter der Anleitung der erfahrenen Pädagogin und FaBB-Quartiersmanagerin Petra Langner können sie ihre Interessen erkunden, Spaß haben und sich dabei selbst besser kennenlernen. „Mädchensache“ ist ein Ort, an dem Mädchen ihre Einzigartigkeit feiern und gleichzeitig Unterstützung sowie Anleitung für ihre persönliche Entwicklung erhalten.



Petra Langner, Bürgerbeauftragte der Stadt Zossen und Quartiersmanagerin des FaBB, besuchte mit fünf jungen Teilnehmerinnen des Projekts „Mädchensache“ die Bürgermeisterin in Rathaus.

INFO

„Mädchensache“
jeden Do, 15.00 – 17.00 Uhr
Im FaBB im Bürgerhaus
Wünsdorf
Kontakt: Petra Langner,
Tel.: 033702 / 60814
Mobil: 0173 / 2389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

BESONDEREN UNTERRICHTSSTUNDE

„Was macht denn so ein Stadtverordneter?“ und „Woher hat die Stadt das ganze Geld?“

Die Schüler der 9. Klasse der Comenius-Oberschule Wünsdorf stellten am 18. März Fragen an die Zosener Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler, die diese im Rahmen einer besonderen Unterrichtsstunde beantwortete. Diese Stunde war Teil des Lehrplans für politische Bildung. Die Schülerinnen und Schüler waren interessiert an den Aufgaben eines Bürgermeisters, den Pflichten der Stadtverordneten und der Finanzierung der Stadt. Einige Schüler stehen dieses Jahr auch vor ihrer ersten Wahlentscheidung, weshalb sie die Bürgermeisterin auch nach ihrer Haltung zum Wahlrecht ab 16 befragten. Şahin-Schwarzweiler wiederum



erkundigte sich bei den Schülerinnen und Schülern nach ihren aktuellen Themen. Es stellte sich heraus, dass die Diskussion um

die Wehrpflicht die Schülerinnen und Schüler bewegt, und auch die Frage, ob diese denn auch für Frauen gelten sollte.

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler beantwortete bereitwillig die Fragen der Klasse.

Natürlich kam auch der 1. April und die anstehende Legalisierung von Cannabis zur Sprache. Darüber hinaus wurde gefragt, warum der Döner in Zossen momentan so teuer sei.

Der Austausch verlief in einer lockeren Atmosphäre und endete mit einer Einladung der Bürgermeisterin an die Schülerinnen und Schülern, an einer der Sitzungen der Zosener Stadtverordneten teilzunehmen, um dort mehr über die Arbeit der kommunalen Volksvertreter zu erfahren.

ANZEIGE

Premium Hörgeräte erleben!

Preisvorteil sichern!

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Bis 30.04.2024

fast
700€
sparen!*

* Sie erhalten für den Preis des Signia Pure Charge & Go 3 IX das Signia Pure Charge & Go 5 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 350 € und bei beidseitiger Versorgung 700 €.

Scan mich!

HörPartner GmbH • 033 77 / 202 58 55 • Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN

WAHLEN

Zossens Seniorenbeirat sagt Danke

» Die Mitglieder des bisherigen Seniorenbeirates, Ute Reglin, Christa Senberg, Christiane Witt, Rita Luneburg, Monika Linke, Dieter Jungbluth, Britta Büchner, Uwe Malten und Sylvia Malten haben in den letzten Jahren mit Freude und ganz viel Power alles getan, um die Landschaft für Zossens Senioren zu verschönern.

Gute Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten

Für die regelmäßigen Treffen konnte der Seniorenbeirat auf die vielen Räumlichkeiten zurückgreifen, die in Zossen zur Verfügung stehen. Die Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten wurde als äußerst fruchtbar empfunden, um die gemeinsamen Anliegen und Bedürfnisse der Senioren umzusetzen. Manchmal konnten schnell Ergebnisse erzielt werden, manchmal dauerte es etwas länger. Nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden, aber das wurde als wichtiger Schritt gesehen, um neue Lösungswege zu finden.



Der neue Seniorenbeirat für Zossen: Hans-Jürgen Dittmann, Christiane Witt, Jörg Donath, Konrad Tschorn, Monika Linke (v. l. n. r.)

Seniorenbeiratswahl

Die Seniorenbeiratswahl der Stadt Zossen fand am 18. März dieses Jahres statt. Aufgerufen waren alle Seniorinnen und Senioren ab 55 Jahre. Es wurden 153 Stimmzettel abgegeben, davon waren 146 gültige Stimmen und 7 ungültige Stimmen dabei.

Am 25. März 2024 fand die konstituierende Sitzung der neuen Mitglieder im Seniorenbeirat statt. Die neu gewählten Hans-Jürgen Dittmann, Jörg Donath, Monika Linke, Konrad Tschorn und Christian Witt, werden für die kommenden zwei Jahre den Seniorenbeirat der Stadt Zossen stellen.

Ein großer Dank gebührt auch den Vereinen, Organisationen und Verbänden, die den Seniorenbeirat tatkräftig unterstützt

haben, sei es bei der Organisation von Veranstaltungen oder in verschiedenen anderen Bereichen wie Kultur, Sport, Wirtschaft, Handwerk, Seniorengerechtigkeit und Pflege.

Besonderer Dank an Seniorinnen und Senioren

Ein besonderer Dank gilt den Seniorinnen und Senioren aus Zossen, den Senioreneinrichtungen und den zahlreichen Gruppen. Ohne ihre Teilnahme und Mitarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen. Sie waren und sind das Herzstück der Seniorenarbeit, das immer wieder erfreut hat.

Der Seniorenbeirat ermutigt dazu, auf diesem Weg weiterzugehen. Abschließend verabschiedet sich der Seniorenbeirat mit einem herzlichen Tschüss. Es wird gehofft, dass die Seniorenarbeit in Zossen auch in Zukunft fortgesetzt und gewürdigt wird. Dank und beste Wünsche gehen an die neu gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates, möge ihnen ein erfolgreicher Start bevorstehen.

GLASFASER

Breitbandausbau geht voran

» „Mit der neuen Glasfaserinfrastruktur werden optimale Bedingungen geschaffen, um die vielen Potenziale in unserer Stadt mit digitalen Möglichkeiten optimal nutzen zu können. Der heutige Spatenstich zeigt, dass Open Infra zur Tat schreitet und diesen zügigen Glasfaserausbau ermöglicht,“ sagt Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler.

Symbolischer Spatenstich

Die Open Infra GmbH beginnt als Netzbetreiberin mit dem Glasfaserausbau in der Stadt Zossen. Mit dem heutigen symbolischen Spatenstich in Dabendorf ist dazu der Startschuss gefallen. Die ersten Bautätigkeiten haben dazu bereits in den vergangenen Tagen in Dabendorf



Wirtschaftsförderer Dirk Kommer, Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler und Projektmanager Vincent Kluge von Open Infra

begonnen. Die erste Bauphase wird rund zwei Monate dauern, im dritten Quartal ist der Start weiterer Ausbaugelände in Zossen geplant.

Weiterhin Möglichkeit für Glasfaseranschluss

Bürgerinnen und Bürger haben in den kommenden Wochen

weiterhin die Möglichkeit, sich für einen Glasfaseranschluss für ihre Immobilie im Ausbaugelände zu entscheiden. „Wer sich jetzt schnell entscheidet kann direkt im Rahmen des Ausbaus mitberücksichtigt werden, bevor unsere Bauteams den Ausbau in dieser Region abschließen,“ erklärt Projektmanager Vincent Kluge.

INFO

Weitere Informationen zum Anschluss und eine individuelle Adressprüfung sind unter openinfra.com verfügbar.



BAUGENEHMIGUNG ERTEILT

Bauprojekt Begegnungsstätte Burgberg kann starten

» Das Projekt Begegnungsstätte Burgberg in Wünsdorf hat eine weitere entscheidende Hürde genommen: Die Baugenehmigung vom Landkreis wurde nun erteilt, womit das Projekt in die nächste Phase geht. Die Ausschreibung der Gewerke wird in der kommenden Woche erfolgen.

„Das Projekt Burgberg ist für Zossen und insbesondere unseren Ortsteil Wünsdorf ein großer Erfolg!“, betont Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler, „ich freue mich, dass wir nun endlich in die Umsetzungsphase kommen und bedanke mich ausdrücklich bei allen Beteiligten. Dieses Projekt wird unseren Ortsteil Wünsdorf noch schöner und lebhafter machen und trägt zu einem besseren und starken Gemeinwohl bei.“

Der alte Bau, der bisher das Vereinsheim des MTV Wünsdorf beherbergte, wurde bereits abgerissen. Der Teil des Gebäudes mit der Bowlingbahn blieb erhalten; hier wird ein neues Dach mit Photovoltaikanlagen installiert. Die Fördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro für die Sanierung und den Anbau wurden im vergangenen Jahr bewilligt. Im neuen Anbau werden neben dem MTV Wünsdorf auch eine Seniorenbegegnungsstätte sowie der Jugendclub Phoenix ihr neues Zuhause finden.

Begegnungsstätte mit Vereinsheim und Jugendclub

Die Fördersumme von über 1,7 Mio. Euro wurde im April letzten Jahres bewilligt, um das Vereinsheim und den Jugendclub in Wünsdorf energetisch zu sanieren. Dies geschieht im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtun-



Die alten Mauern der Bowlingbahn konnten stehen bleiben.



Das bisherige Clubhaus des Jugendclubs Phoenix

gen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Sanierung wird den hohen energetischen Standards des Gebäudes gerecht (GEG Energieeffizienz 70) und umfasst sowohl die Gebäudehülle als auch die Anlagentechnik. Zusätzlich ist eine modulare Erweiterung des Neubaus geplant, die den GEG-Energieeffizienzstandard 40 erfüllt und Energieeinsparungen von bis zu 37 Prozent im Vergleich zu konventionell sanierten oder neu errichteten Gebäuden ermöglicht.

Langfristige Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

Diese Investition wird nicht nur die langfristige Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen sicherstellen, sondern auch das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort verbessern. Die steigenden Mitgliederzahlen der Vereine hatten zu einer Erweiterung des Nutzungskonzepts und der räumlichen Planung geführt. Die Gesamtkosten des Bauvor-

habens werden auf etwa 3 Mio. Euro geschätzt.

Im Auswahlverfahren des Bundes hatte das Projekt den Zuschlag im Dezember 2022 erhalten. Insgesamt werden im Land Brandenburg zwei Projekte gefördert. Die Stadtverordneten wurden entsprechend darüber informiert. Die SJK-Förderung bezuschusst das Projekt mit einer maximalen Zuwendung in Höhe von 1,75 Mio. €.

Lebendiger Treffpunkt für alle Generationen

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler äußerte ihre Freude darüber, dass durch diese Maßnahmen nicht nur die Betriebskosten der zukünftigen Begegnungsstätte gesenkt werden können, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Sie betonte die Bedeutung des Engagements des Bundes für die Sanierung kommunaler Einrichtungen und die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort: „Es ist schön zu sehen, dass der Bund sich für die Sanierung von kommunalen Einrichtungen engagiert. Ich hoffe, dass die Begegnungsstätte Burgberg in Wünsdorf mit der Sanierung wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen wird und weiterhin einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und sozialen Leben in der Region leistet“, so Şahin-Schwarzweiler.

Auch Marko Njammasch vom Vorstand des MTV Wünsdorf zeigt sich zufrieden: „Alle Beteiligten haben top Arbeit gemacht – das Projekt läuft sehr gut!“

Der Baustart ist für Juni/Juli dieses Jahres geplant.

BÜCHER AUS DEM BESTAND

Die Rückkehr von Legenden und Göttern

» Schon in früheren Zeiten erzählten sich die Menschen Geschichten von furchtlosen Helden, angsteinflößenden Monstern und dem Leben von verehrten Göttern. In unserer heutigen Zeit ist es zum Trend unter den Autor*innen geworden, alte Mythen und Legenden neu aufzunehmen. Ein paar Beispiele befinden sich ebenfalls in der Bibliothek Zossen:

Lucia Herbst: Persephone – Verdammt Mächtig

Stark und unabhängig. So wollen die Göttinnen und Kreaturen der verschiedenen Mythenkreise sein. Persephones Geschichte bezieht sich auf die Zeit nach Medusas Gerichtsprozess und was in ihr vorgeht. Im Vordergrund stehen ihre unglückliche Ehe mit Hades, von welchem sie sich nun mittels eines Gerichtsverfahrens trennen will, und ihre eigene innere Dunkelheit. Ein Konflikt zwischen ihrem Selbst als Frühlingsgöttin und Herrscherin der Unterwelt.

Nina Mackay: The Darkest Queen – Kuss der Dämonen

In einer Welt aus Dunkelheit



hat Skylar nur eine Aufgabe: Den Dämonenprinzen Read heiraten und töten. Nur so kann sie die Macht erlangen, um die Welt, so wie sie allen bekannt ist, zu beschützen. Nicht nur stellen sich ihrem Vorhaben Feinde in den Weg, sondern auch wachsende Gefühle für den Prinzen, welche Skylars Vorstellungen und Pläne durcheinander bringen. Ein Zwiespalt zwischen dem, was richtig ist und dem, was sich richtig anfühlt.

Scarlett St. Clair: Queen of Myth and Monsters

Der zweite Band der „King of Battle and Blood – Trilogie“ erzählt von Isoldes Erfahrungen und Erlebnissen nach ihrer erzwungenen Hochzeit mit dem Vampirkönig Adrian. Während ihr eigenes Volk im Königreich Lara sich zu ihrem Feind entwi-

ckelt und Gegner aus vergangener Zeit sich nach Rache sehnen, ist Isoldes Ehemann der einzige, dem sie noch vertrauen kann. Es empfiehlt sich, den ersten Band der gleichnamigen Reihe zu lesen, um die Vorgeschichte zum zweiten Teil von Adrians und Isoldes Geschichte zu verstehen.

Scarlett St. Clair: A Game of Retribution

Eine weitere Fortsetzung von einer Reihe der Autorin Scarlett St. Clair. „A Game of Retribution“ ist der zweite Teil der „Hades-Saga“ und erzählt den Hades-Persephone-Mythos in einem Setting unserer heutigen Zeit. Die Götter verfolgen weiterhin ihre originalen Aufgaben, führen allerdings auch ein Leben unter und mit den Sterblichen. Clubs, Journalismus, Organisationen und andere Betriebsarten wer-

den zum Teil von den Göttern verwaltet und bieten den Menschen somit Hilfe und Vergnügen.

Während in der Stadtbibliothek Zossen die Sicht von Hades vorhanden ist, befindet sich in der Bibliothek in Wünsdorf Persephones Sicht in der vollständigen Reihe „Hades & Persephone“.

Alle Rezensionen von Annika Baran



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<http://zossen.bbopac.de>



KONFIRMATION 2024

Was es mit der Konfirmation auf sich hat

» Wer in diesen Tagen den Marktplatz entlanggeht, der sieht bei Schwendy jede Menge verschiedener Glückwunschkarten in den Ständern vor dem Geschäft. Neben Geburtstagsjubiläen und den Karten für die Jugendweihe entdecken Sie auch Glückwunschkarten zur Konfirmation.

Was ist die Konfirmation eigentlich?

Während die ersten Christinnen und Christen sich auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin als Erwachsene taufen ließen, wurde es später üblich, dass Kinder möglichst bald nach der Geburt getauft wurden. Aber wann sollten sie sich selbst zum christlichen Glauben bekennen können? Wann erfahren, worum es bei der Taufe geht? Schon bald nach der Reformation entstand daher das, was wir nun Konfirmation nennen: Eine Einweisung in die Glaubenslehre, die von einem Gottesdienst abgeschlossen wird, in dem die jungen Menschen ihren Glauben bekennen können und für sich selbst sprechen können, wo vorher ihre Patinnen und Paten den Glauben für sie bekannt haben.

Das Wesentliche bleibt gleich

Über die Jahrhunderte hat sich manches geändert. Das Wesentliche bleibt aber gleich und ist vielleicht sogar wichtiger denn je: Für sich selbst sprechen können und seine Überzeugungen vertreten können. Was in meinem Leben ist wichtig? Wie begründe und vertrete ich das vor anderen Menschen? In einer Welt, die als unübersichtlich empfunden wird und in der vieles unklar bleibt, ist es hilfreich, eine Lebensüberzeugung zu haben. Eine Überzeugung, die hilft, sich im Irrsal und Wirrsal der Welt zurechtzufinden und begründete Entscheidungen zu treffen. Im Unterricht zur Konfirmation bietet die Evangelische Kirche an, eine christliche Lebensüberzeugung kennenzulernen.

In der Konfirmation zum christlichen Glauben bekennen

Das geschieht heute nicht mehr, in dem Katechismen (Glaubenssätze) auswendig gelernt werden, sondern in dem Jugendlichen in einer festen, vertrauten Gruppe angeboten wird, eigene Ideen mit christlichen Werten und anderen Normen und Regeln zu bedenken, zu vergleichen und zu diskutieren. Dieses Bildungsprogramm hilft den Jugendlichen dabei, für sich zu entscheiden, ob sie sich in der Konfirmation zum christlichen Glauben bekennen wollen. Es hilft dabei, für sich selbst zu sprechen und mündig zu sein und als christliche Bürgerinnen und Bürger Teil der Zivilgesellschaft zu werden.

Segnung ist wichtiger Bestandteil

Neben dem Bekenntnis ist der Segen im Konfirmationsgottesdienst wichtiger Bestandteil: In der Segnung bittet die Gemeinde darum, dass der oder die Jugendliche als von Gott gesegneter Mensch in sein Erwachsenenleben aufbricht. Segen heißt so viel wie gut-sprechen – den Jugendlichen wird also gewünscht, mit sich selbst, mit ihrer Umgebung, in gutem Verhältnis zu stehen und ein Teil im Lebensgewebe dieser Welt zu sein und damit im Einklang mit ihr und der ganzen Schöpfung zu stehen.



Pfarrer Christian Guth bei der Konfirmation der Jugendlichen



KIRCHENKALENDER

► So | 5. Mai – Rogate

10:30 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation

► So | 5. Mai – Rogate

18:00 Uhr

Orgel plus Drums

Mirko Schurig, Drums, der dritte Trommelstock und Andreas Kaiser, Orgel laden Sie herzlich zu einem spannenden Konzert in die Wünsdorfer Dorfkirche ein.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kirche Wünsdorf

► Sa | 11. Mai | 15:00 Uhr

Familienzeit

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!

Pfarrgarten

► So | 12. Mai – Exaudi

09:00 Uhr

Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,

Am Kirchplatz 11

► So | 12. Mai – Exaudi

10:30 Uhr

Gottesdienst

Dr. Rudolph, Kaiser

Am Kirchplatz 11

► So | 19. Mai – Pfingstsonntag

10:30 Uhr

Gottesdienst für alle Generationen

Guth, Petereit

Kirchplatz

19:30 Uhr

Country & Gospelkonzert zur Nacht der Offenen Kirche am Pfingstsonntag

4Cash, die Quadrophoniker unter der Leitung von Steffen Jäkel und die Happy-Gospel-Singers-Zossen unter der Leitung von Benjamin Petereit stehen wieder gemeinsam zur „Nacht der Offenen Kirche“ mit musikalischen Leckerbissen für Sie auf der Bühne.

Kirchplatz

► So | 21. Mai | 19:00 Uhr

Frauenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf, Am Kirchplatz 11

► Sa | 25. Mai | 15:00 Uhr

Familienzeit

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!

Pfarrgarten

► So | 26. Mai – Trinitatis

09:00 Uhr

Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,

Am Kirchplatz 11

► So | 26. Mai – Trinitatis

10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Guth, Fromke

Kirchplatz

► So | 2. Juni – 1. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Dr. Rudolph, Petereit

Kirchplatz

ANZEIGEN

AUF DER SUCHE NACH HILFE?



30 Jahre

Unser Team steht bereit mit Tatkraft und Kompetenz. Gerne auch bei Ihnen Zuhause.

Unser Service:

- ✓ Reinigung Privaträume
- ✓ Reinigung Gewerberäume
- ✓ Alltagshilfe
- ✓ Professionelle Glasreinigung

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

☎ 033702 6070
 🌐 www.putz-und-schutz.de
 ✉ reinigung@wsg-service.de




Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
 15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
 Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
 Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
 15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34



Nissan Juke
 Mit 0,99%¹ und inkl. Wartung & Garantie²

z.B.: Nissan Juke Acenta Automatik 1.0 DIG-T 7DCT, 84 kW (114 PS), Tageszulassung, Benzin inkl. Metallic, Klimaautomatik, LED, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Fernlicht-Assistent, Apple CarPlay® und Android Auto® u.v.m.

**Inkl. 3 Jahre Wartungsvertrag²
 nur € 199,- mtl.¹**

Energieverbrauch: 6,0 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 137 (g/km); CO₂-Klasse: E

¹Fahrzeugpreis inkl. Wartungsvertrag 3 Jahre²: € 23.395,- inkl. € 3.584,- Ersparnis, Leasingsonderzahlung € 2.975,-, Laufzeit 36 Monate à € 199,- zzgl. € 890,- Bereitstellungskosten, 30.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Ratenrestschuldschutzversicherung € 10.139,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²36 Monate Nissan Assistance und 36 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag + 36 Monate Herstellergarantie der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.**

AUTOHAUS
WEGENER
das Vertrauen ist wichtig!

Autohaus Wegener GmbH
 Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde
 Tel. 03378 8585-0
 Wegener Automobile GmbH
 Fritz-Zubeil-Str. 51 Potsdam
 Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de



SAGAR
 INDISCHES RESTAURANT

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
 Di–So 11.00–22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF



Tagesgerichte ab 6,90 Euro
 Di–Fr
 11–16 Uhr

Aus Leidenschaft original indisch kochen und in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.